

DER PRÄSIDENT
DES DEUTSCHEN PATENTAMTS

2. A
8000 MÜNCHEN 2, den 29. August 1969

Zweibrückenstraße 12

Fernruf (08 11) 2 19 51 Fernschreiber 05-235 34

Fernrufdurchwahl über (08 11) 21 95 Hausruf 3239

Zentr.-Abt. 3601/1.1 - URA IX

Bitte in der Antwort das vorstehende Geschäftszeichen angeben

Herrn Rechtsanwalt

Prof. Dr. Benvenuto Samson

6000 Frankfurt/M.
Hedwig-Dransfeld-Str. 13

Betr.: Erteilung der Erlaubnis nach dem Wahrnehmungsgesetz
Bezug: Ihr Antrag vom 20. Mai 1968

Auf Ihren Antrag vom 20. Mai 1968 erteile ich im Einvernehmen mit dem Bundeskartellamt dem Verein "Bild-Kunst" mit Sitz in Frankfurt (Main) die Erlaubnis zum Geschäftsbetrieb einer Verwertungsgesellschaft nach dem Gesetz über die Wahrnehmung von Urheberrechten und verwandten Schutzrechten vom 9. September 1965 (BGBl I S. 1294).


(Haertel)

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT IN DARMSTADT

III 7 b - 25 d 04/03 - 56

(Bei Antwort bitte angeben)

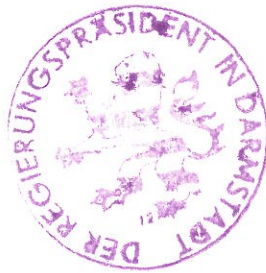
61 DARMSTADT, den 1. Oktober 1968

LUISENPLATZ 2 - POSTFACH 740

TEL. 12 308

Verleihungsurkunde

Gemäß § 22 BGB in Verbindung mit § 1 und § 2 Abs. 1 der Verordnung des Preußischen Staatsministeriums über die Zuständigkeit zur Verleihung der Rechtsfähigkeit an Vereine und zur Genehmigung von Satzungsänderungen vom 18. Februar 1936 -PrGesSlg S. 27- wird dem Verein "Bild-Kunst" in Frankfurt/Main auf Grund der vorgelegten in der Gründungsversammlung am 10. Mai 1968 beschlossenen Vereinssatzung und der durch die Gründungsmitglieder am 13. September 1968 erfolgten Änderung des § 2 der Vereinssatzung die Rechtsfähigkeit verliehen.



Im Auftrag

P. von ...